



## **Ein Jahr im Amt – Wohin führt Papst Franziskus die katholische Kirche?**

*14. März 2013: Der Argentinier Jorge Mario Bergoglio wird der neue Papst Franziskus. Der 76-Jährige ist nicht nur der erste Südamerikaner an der Spitze der römisch-katholischen Kirche; er ist ebenso der erste Papst, der sich den Namen Franziskus gegeben hat und diesen auch lebt: Bescheidenheit statt Prunk. Etwas mehr als ein Jahr ist Franziskus nun im Amt; schon jetzt hat er die katholische Kirche verändert: Er hat zwar nicht zurückgenommen oder geleugnet, was die katholische Kirche über Sexualität außerhalb der Ehe, über künstliche Verhütung oder Homosexualität sagt, aber Franziskus rückt die Maßstäbe zurecht: "Es darf keine spirituelle Einmischung in das persönliche Leben geben", sagt der Papst, die Kirche habe zuerst die Wunden und Verletzungen der Menschen zu heilen, statt sie moralisch zu kategorisieren. Matthias Drobinski ist als innenpolitischer Redakteur der Süddeutschen Zeitung spezialisiert auf Fragen der Kirchenpolitik; daneben arbeitete er für den Hessischen und Norddeutschen Rundfunk.*

*Veranstaltung in Kooperation mit dem Trägerverein Altes Rathaus*

**Termin: Mittwoch, 14.05.2014, 19.30 – 21.30 Uhr**  
**Eintritt: 7,00 € (ermäßigter Eintritt für Schüler/innen: 3,00 €)**  
**Ort: Altes Rathaus**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter VHS-Tel.: 0 23 62 / 66 41 60.